

Wahlvorschlag zur Hauptversammlung am 28. Juli 2016

Der Aktionär Burkhard Brinkmann hat uns am Mittwoch, den 13. Juli 2016 folgenden Wahlvorschlag per E-Mail übermittelt:

Gegenantrag

Ich stelle hiermit den Antrag, und werde diesen auf der Hauptversammlung am 28. Juli 2016 nochmals vortragen, die Vorschläge der Verwaltung die Herren Frohmüller und Unterberger als neue Aufsichtsräte zu wählen, abzulehnen und an derer statt folgende Personen in den neuen Aufsichtsrat zu wählen:

1. Herrn Oliver F. Gosemann, MBA, Diplom-Ingenieur

Geschäftsführer der GOSFAM Investments GmbH, Forst (Baden),
wohnhaft in Forst (Baden)

Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräte gem. § 125 AktG:

- Phoenix Solar AG, Sulzemoos - Aufsichtsratsvorsitzender
- Turbina Energy AG, Unterhaching – stv. Aufsichtsratsvorsitzender

Die Wahl von Herrn Gosemann soll für den Zeitraum von der Beendigung der am 28.07.2016 stattfindenden Hauptversammlung bis zur Beendigung der Hauptversammlung erfolgen, die über die Entlastung über das Geschäftsjahr 2020 beschließt.

Gemäß Ziffer 5.4.3 Satz 3 des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 05. Mai 2015 hat sich Herr Gosemann auch bereit erklärt in einem neu zu bildenden Aufsichtsrat die Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden zu übernehmen.

Nähere Angaben zum Werdegang und den Kompetenzen von Herrn Gosemann sind diesem Antrag beigefügt.

2. Herrn Kris Holla

Chief Sales Officer of Data Center Products der Nortek Inc., Providence, RI (USA)
wohnhaft in Pleasanton, CA (USA)

Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräte gem. § 125 AktG:

- keine

Die Wahl von Herrn Holla soll für den Zeitraum von der Beendigung der am 28. Juli 2016 stattfindenden Hauptversammlung bis zur Beendigung der Hauptversammlung erfolgen, die über die Entlastung über das Geschäftsjahr 2020 beschließt.

Begründung

Die euromicron AG zeigt seit 2011 mit Blick auf der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eine beständige und dramatische Verschlechterung. Während in 2010 noch bei einem Umsatz von € 204 Mio. ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von ca. €17 Mio. (resp. 8,5%) erwirtschaftet wurde, hat sich die Finanzlage bis 2015 kontinuierlich derart schlecht entwickelt, dass bei einem Umsatz von € 345 Millionen ein massiver Verlust von fast € 13 Mio. zu Buche steht.

Im gleichen Kontext ist die Entwicklung der Verschuldung der Gesellschaft, der Entwicklung des Eigenkapitals in Verbindung zum Goodwill und insbesondere der Liquiditätslage zu sehen.

Die Nettoverschuldung betrug zum 31.03.16 € 102 Mio. davon über € 85 Mio. (VJ/Q1: € 42,1 Mio.) als kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, was im Vergleich zum Vorjahresquartal einer Verdopplung entspricht. Aufgrund des massiven Anstiegs der insbesondere kurzfristigen Verbindlichkeiten und der noch immer nicht geklärten Um-/Restrukturierung der finanziellen Verbindlichkeiten befindet sich die euromicron in einer finanziell sehr kritischen Lage. Auch die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft bildet sich fast ausschließlich über den in den Aktiva hinterlegten Firmenwerten in Höhe von € 108,2 Mio. im Konzernabschluss ab. Bei einigen im Bestand verbliebenen Unternehmen zeigen sich aus dem Abschluss der AG heraus seit Jahren Verluste. Ein mögliches Abschreibungspotenzial indiziert eine zukünftig deutlich angespanntere Eigenkapitallage.

Mit diesem Gegenantrag schlage ich Persönlichkeiten vor, die über tiefgreifender Branchenerfahrung aber auch umfassende Restrukturierungs- und Sanierungserfahrung verfügen. Die Expertise der beiden hier vorgeschlagenen Herren in früherer eigener Vorstandsverantwortung und deren erfolgreiche Weiterführung in ähnlich angespannten Lagen in Aufsichtsräten anderer Unternehmen, bilden eine solide Basis und Unterstützung der Führungskräfte des Unternehmens in der Umsetzung der notwendigen Veränderungsschritte.

Die Verwaltung möchte mit den Herren Klaus Peter Frohmüller und Rolf Unterberger zwei Herren in den Aufsichtsrat wählen lassen, die im Gegenantrag von Herrn Brian Protiva vom 20. Mai 2016 zur zunächst geplanten und dann abgesagten HV vom 07.06.2016 schon vorgeschlagen wurden. Herr Protiva ist als Vorstandsvorsitzender der ADVA Optical Networking SE in verantwortlicher Funktion in einem der euromicron AG marktbegleitendem Unternehmen tätig. Auch ein Vorstand der euromicron, Herr Hansjosten, war früher für die ADVA tätig. Die nun vorgeschlagene Aufsichtsratsstruktur schafft eine bedenkliche Situation, in der der Vorstandsvorsitzende eines Unternehmens, dass zur euromicron AG in einer Kunden- wie Wettbewerbsposition stehen kann, seine Kandidaten nun als Vorschlag der Verwaltung positioniert sieht. Auch wenn an der Integrität der angesprochenen Herren nicht zu zweifeln ist, wirft dies erhebliche Fragen nach möglichen Interessenskonflikten auf. Einem guten Corporate Governance Standard entspricht ein solches Vorgehen keinesfalls. Daneben ist eine explizite Erfahrung, sowohl branchen- als auch restrukturierungsbezogen bei den von der Verwaltung vorgeschlagenen Herren nicht ausgeprägt erkennbar.

Die beiden von mir vorgeschlagenen Kandidaten, Herr Gosemann und Herr Holla, sind kompetent, zweifelsfrei integer und unabhängig. Herr Gosemann ist ein erfahrener Aufsichtsrat und u.a. ein ehemaliger CEO der sowohl über vertiefende Branchenkenntnisse sowie einem profunden Erfahrungsschatz in der Führung auch als Aufsichtsrat von Unternehmen in herausfordernden Veränderungslagen verfügt.

Herr Kris Holla zeichnet sich als internationaler Vertriebsfachmann aus, der durch seine Erfahrung und sein weitläufiges Netzwerk dem Unternehmen Wachstumschancen auch über den deutschsprachigen Raum hinaus eröffnen kann und ebenso Unternehmen in Restrukturierungssituation insbesondere vertrieblich und im internationalen Maßstab zum Erfolg führen konnte.

Im Hinblick auf die dritte zu besetzende Funktion im Aufsichtsrat ist mit Frau Evelyne Freytag eine sehr kompetente unabhängige und der gegebenen Unternehmenslage erfahrene Kandidatin vorgeschlagen, deren Kandidatur ich unterstütze.

Ich bitte die Aktionäre der Gesellschaft dem Gegenantrag zuzustimmen.

Oliver F. Gosemann (geb. 1959)

MBA, Diplom-Ingenieur

Professioneller Aufsichtsrats/Chartered Director

Business Angel/Investor

Geschäftsführender Gesellschafter der GOSFAM Investments GmbH



Oliver F. Gosemann ist ein erfahrener Aufsichtsratsvorsitzender, Aufsichtsrats und/oder Beirat in mehreren technologie-orientierten Unternehmen im In- und Ausland. Zu den nach § 125 AktG zu bildenden gesetzlichen Aufsichtsräten gehören hierbei die Phoenix Solar AG in Sulzemoos, die Turbina Energy AG in Unterhaching und die Voltae BV. In Sassenheim (NL).

Herr Gosemann ist seit 2009 zertifizierter Aufsichtsrat (D), Teilnehmer der High-Performance-Board-Programms des IMD (Lausanne, CH), Teilnehmer des Director Consortium (Stanford University, USA) und aktuell Teilnehmer des Chartered Director Programme (Brefi, UK)

Seine Karriere startete Herr Gosemann nach einem Maschinenbaustudium bei der Siemens AG, wo er in mehreren Fach- und Führungsfunktionen in Deutschland und China wirkte. Danach führte er mehrere Jahre im Konzernverbund der Pentair Inc. (MN, USA) die weltweiten Aktivitäten der Schroff Gruppe. In dieser Zeit absolvierte er auch ein MBA-Studium in USA und Deutschland (Kellogg/WHU). Anschließend war es zehn Jahre CEO der Knürr-Gruppe, einem der weltführenden IT- und Rechenzentren-Infrastrukturausrüster, davon fünf Jahre eingebunden im Emerson Electric Konzern (IL, USA), die Knürr in 2006 akquirierten. Nach einer weiteren Station als CEO bei Talis einem Carve-Out der Tyco-Gruppe ist er seit 2012 als professioneller Aufsichtsrat tätig.

Besondere Kenntnisse und Erfahrungen für die Aufsichtsratsstätigkeit bei der euromicron AG:

Herr Oliver Gosemann ist fast zwanzig Jahre in verschiedensten Technologieunternehmen als Geschäftsführer und CEO tätig gewesen. In allen seinen Funktionen war eng in den Branchen Telekommunikation, IT-/Rechenzentren, Netzinfrastruktur und Elektronik- sowie Netzhardwarekomponenten eingebunden. Das Produkt- und Leistungsprogramm auch der euromicron ist ihm daher bekannt. Darüber hinaus hat er in nahezu allen Führungsaufgaben Veränderungsprozesse vom einfachen Change-Management über Restrukturierung bis hin zur vollumfänglichen Sanierung erfolgreich durchgeführt und verantwortet. Herr Gosemann verfügt somit über umfassende Erfahrung in der Restrukturierung/Sanierung auch in der Verantwortung als Aufsichtsratsvorsitzender.

Expertise/Schwerpunkte:

Führen von Unternehmen in angespannten Lagen, Restrukturierung/Sanierung, World-Class-Operations/Lean Management, Internationalisierung und strategische Differenzierung, Finanz- und Rechnungswesen, Compliance, Corporate Governance

Kris Holla (geb. 1959)

MBA, M.Sc., B.Sc.

Chief Sales Officer Data Center Products, Nortek Inc.



Kris Holla ist eine langjährige, äußerst erfolgreiche Vertriebsführungskraft in der Elektronik-Telekommunikations- und RZ-Infrastrukturindustrie. Herr Holla trägt als Chief Sales Officer (CSO) der Nortek Inc., mit Sitz in Boston (USA), Verantwortung für alle RZ-bezogenen Produkte und Dienstleistungen weltweit. Zuvor war Herr Holla auch mehrere Jahre als CSO und Vorstand bei NXGem Modular, einem Hersteller mobiler Rechenzentren in den USA, bei Emerson Network Power in Deutschland/Europa, dem weltweitführenden Hersteller für Telekommunikations- und IT-Infrastruktur, bei Applied Power in USA/Europa, einen führenden Hersteller elektromechanischer Komponenten und Systeme für die IT- und Elektronikindustrie sowie für ELMA Electronics, einem globalen Hersteller für VME, VXI, CPCI und andere Netzwerkhardwarekomponenten in USA und der Schweiz, tätig. Herr Holla hat ein Maschinenbaustudium (B.Sc.) in Bangalore (Indien), ein Industrial Engineering-Studium (M.Sc.) in Georgia (USA) und einen Executive MBA in Stanford (USA) abgeschlossen. Herr Holla ist amerikanischer Staatsbürger. Herr Holla ist kein Mitglied in nach §125 AktG zu bildenden gesetzlichen Aufsichtsräten.

Besondere Kenntnisse und Erfahrungen für die Aufsichtsratsstätigkeit bei der euromicron AG:

Herr Kris Holla ist seit über zwanzig Jahre in verschiedensten Telekommunikations-/IT-/RZ- und Elektronikunternehmen als Vertriebsleiter und Vertriebsvorstand tätig. In allen seinen Funktionen war er in ähnlich-vertrieblichen Fragestellungen, die Märkte, Kunden, Produkte und Prozesse heute die euromicron AG betreffend eingebunden. Er gilt in der weltweiten Branche als einer der tiefsten Kenner und verfügt über ein weltumfassendes Netzwerk. Darüber hinaus hat er in nahezu allen Führungsaufgaben vertriebliche Veränderungsprozesse, auch in der Restrukturierung/Sanierung initiiert und zum Erfolg geführt. In der notwendigen vertrieblichen Stärkung auch über den deutschen Sprachraum hinaus kann Herr Holla somit über den Aufsichtsrat helfen Veränderungen erfolgreich zu begleiten und neue Wachstumsräume zu eröffnen

Expertise/Schwerpunkte:

Führen, Verändern, entwickeln, differenzieren neu positionieren von gesamtheitlichen und internationalen vertrieblichen Prozessen sowohl in schwierigen und herausfordernden Unternehmenslagen wie auch in schnell wachsenden und sich signifikant verändernden Marktlagen